

US-Autoindustrie installiert Roboter: Anstieg um 10,7 Prozent

- International Federation of Robotics legt vorläufige Zahlen vor

Frankfurt, 8. Mai 2025 – **Die US-Autoindustrie investiert verstärkt in Robotik und Automation: Die Zahl der Installationen stieg 2024 auf insgesamt 13.700 Einheiten – ein Plus von 10,7 %. Das zeigen vorläufige Ergebnisse der International Federation of Robotics (IFR).**

„Die Automobilindustrie in den USA zählt zu den fortschrittlichsten Produktionsstandorten: Bei der Roboterichte, also dem Verhältnis von Robotern zu Fabrikarbeitern, liegen die USA weltweit an fünfter Stelle, gleichauf mit Japan und Deutschland und vor China“, sagt Takayuki Ito, Präsident der International Federation of Robotics. „Das ist ein großer Modernisierungserfolg. In anderen Schlüsselbereichen der Fertigungsautomation bleiben die Vereinigten Staaten jedoch hinter ihren Wettbewerbern zurück.“

Roboter meist aus dem Ausland

Die meisten Industrieroboter in den USA werden aus Übersee importiert – nur wenige Hersteller produzieren in den Vereinigten Staaten. Weltweit stammen 70 % der installierten Einheiten aus den vier Herstellerländern: Japan, China, Deutschland und Südkorea. Innerhalb dieser Gruppe sind die chinesischen Hersteller am dynamischsten. Innerhalb von fünf Jahren (2019 - 2023) ist es den Produzenten aus dem Reich der Mitte gelungen, die gefertigten Stückzahlen auf dem riesigen Heimatmarkt mehr als zu verdreifachen. Damit liegen sie bei der Fertigungskapazität weltweit an zweiter Stelle hinter Japan. Der Erfolg Chinas basiert dabei auf einer nationalen Robotik-Strategie. Zwischen 2021 und 2023 installierte das produzierende Gewerbe in China jährlich rund 280.000 Einheiten. Zum Vergleich: Die Vereinigten Staaten installierten im Jahr 2024 insgesamt 34.300 Industrieroboter.

Robotermärkte China und USA

In China erreichen Robotik und Automation inzwischen alle Ebenen der Produktion. Das zeigt sich an der hohen Roboterichte von 470 Robotern pro 10.000 Beschäftigte im verarbeitenden Gewerbe - die dritthöchste Quote 2023 weltweit. China hat damit sogar Deutschland und Japan übertroffen. Die Vereinigten Staaten rangieren mit einer Roboterichte von 295 Robotern pro 10.000 Beschäftigte nur an zehnter Stelle der weltweit am stärksten automatisierten Fertigungsländer. Die Automatisierung des Landes konzentriert sich hier sehr stark auf den Automobilsektor: Rund 40 % aller neuen Industrieroboterinstallationen im Jahr 2024 entfallen auf die Automobilindustrie – gefolgt von der Metall- und Maschinenbauindustrie mit 3.800 Einheiten und 11 % Marktanteil. Die US-amerikanische Elektro- und Elektronikindustrie kommt mit 2.900 installierten Einheiten auf einen Marktanteil von 9 %.

Auf der **Automate Show 2025 in Detroit** wird IFR-Vizepräsidentin Jane Heffner am Mittwoch, den 14. Mai um 10:30 Uhr (Automate Show Theatre - Stand 4832) die vorläufigen Zahlen zu den Roboterinstallationen auf dem nordamerikanischen Markt vorstellen. Anschließend

diskutiert der Robotics Executive Roundtable von IFR die wichtigsten Trends und Technologien, die die Branche heute antreiben. Das Panel ist besetzt mit: **Marina Bill** ABB, **Torsten Kroeger** Intrinsic, **Julia Astrid Riemenschneider** United Robotics Group & Rethink Robotics, **Matthew Wicks** Zebra Technologies, **Robert Huschka** A3:

<https://www.automateshow.com/agenda/automate-show-theater>

Downloads

Pressemitteilung in englischer Sprache, Grafiken und Fotos finden Sie im IFR-Newsroom unter: <https://ifr.org/ifr-press-releases/robot-installations-in-us-auto-industry-up-10.7>

Über die IFR

Die International Federation of Robotics ist das Sprachrohr der weltweiten Robotikindustrie. IFR vertritt nationale Roboterverbände, Forschungseinrichtungen sowie Roboterhersteller aus mehr als zwanzig Ländern. IFR wurde 1987 als nicht gewinnorientierte Organisation gegründet. Mehr auf: www.ifr.org

Das IFR Statistical Department stellt Branchendaten für folgende statistische Jahrbücher bereit:

World Robotics - Industrieroboter: Dieser einzigartige Bericht liefert weltweite Statistiken über Industrieroboter in einheitlichen Tabellen und ermöglicht aussagefähige Ländervergleiche. Er enthält statistische Daten aus circa 40 Ländern, aufgeschlüsselt nach Anwendungsbereichen, Industriesektoren, Roboterarten und anderen technischen und wirtschaftlichen Aspekten. Für ausgewählte Länder sind Produktions-, Export- und Importdaten aufgeführt. Mit der Roboterichte, d.h. der Anzahl von Robotern je 10.000 Beschäftigten, wird zudem ein Maß für den Automationsgrad angeboten.

World Robotics - Serviceroboter: Dieser einzigartige Bericht beschreibt marktfähige Produkte, Aufgaben, Herausforderungen und neue Entwicklungen zur Anwendung von Servicerobotern. Der Bericht enthält die Ergebnisse der jährlichen IFR-Serviceroboter-Erhebung zum weltweiten Absatz von professionell und privat genutzten Servicerobotern sowie eine Branchenstrukturanalyse mit einer vollständigen Liste aller dem IFR bekannten Serviceroboterhersteller. Die Studie wird gemeinsam mit den Robotik-Experten des Fraunhofer IPA, Stuttgart, erstellt.

Folgen Sie IFR auf [LinkedIn](#) and [YouTube](#)

Pressekontakt

International Federation of Robotics
PRESS OFFICER
Carsten Heer
phone +49 (0) 40 822 44 284
E-Mail: press@ifr.org